

# Inhalt

Vorwort .....	VII
<b>§ 1 „Neue Verwaltungsrechtswissenschaft“ .....</b>	<b>1</b>
I. Desiderate reformorientierter Verwaltungsrechtswissenschaft .....	1
II. Warum „Neue Verwaltungsrechtswissenschaft“? .....	7
III. Die Neue Verwaltungsrechtswissenschaft – eine neue Methodenlehre des Verwaltungsrechts? .....	15
IV. Sinn und Zweck eines verwaltungsrechtswissenschaftlichen Methodendiskurses .....	18
V. Die dogmatische Folie des Reformdiskurses: Abkehr vom „Verwaltungsrecht des liberalen Rechtsstaates“ .....	23
1. Zeitdiagnose des Verwaltungsrechts und Analyseparameter .....	23
2. Die Lehre vom Verwaltungsrechtsverhältnis .....	34
a) Grundgedanken .....	34
b) Innovationspotential .....	36
c) Rechtsverhältnislehre und Neue Verwaltungsrechtswissenschaft .....	38
VI. Was kommt, was bleibt? .....	41
VII. Gang der Untersuchung .....	45
<b>§ 2 Wissenschaftstheoretische und methodische Aspekte der Neuen Verwaltungsrechtswissenschaft .....</b>	<b>47</b>
I. Die Neue Verwaltungsrechtswissenschaft im Spannungsfeld von Wissenschaft und Dogmatik .....	47
II. Konzeptionen der Rechtswissenschaft .....	48
1. Kultur – Kommunikation – Wissenschaft .....	48
2. Diskursebenen der Rechtswissenschaft .....	50
3. Rechtswissenschaft als Kulturwissenschaft und hermeneutische Wissenschaft .....	54

4. Zum Anwendungsnutzen einer kulturwissenschaftlich ausgerichteten Rechtswissenschaft .....	56
III. Das neue Bild von der Verwaltungsrechtswissenschaft .....	59
1. Der Verwaltungsbegriff: normativer Kern der Verwaltungsrechtswissenschaft .....	59
2. Die Dynamik der Verwaltungsrechtsdogmatik .....	67
3. Schlüsselbegriffe der Neuen Verwaltungsrechtswissenschaft ....	71
IV. Die Interdisziplinarität der Neuen Verwaltungsrechtswissenschaft ..	77
1. Perspektiven der Interdisziplinarität .....	77
2. Methoden der Neuen Verwaltungsrechtswissenschaft .....	78
3. Neue Verwaltungsrechtswissenschaft und Rechtspolitologie ....	81
V. Der Staatsaufgabendiskurs als Anwendungsfeld der Neuen Verwaltungsrechtswissenschaft .....	82
§ 3 Horizont und Entwicklungsperspektiven der Neuen Verwaltungsrechtswissenschaft .....	86
I. Wirklichkeitswissenschaftliches Verwaltungsrecht bei Ernst Forsthoff .....	88
II. Verwaltung und Steuerungstheorie .....	94
III. Die Entdeckung von Steuerungs- und Vollzugsdefiziten .....	101
1. Das Ende der Planungs- und Steuerungseuphorie .....	101
2. Anpassung des Steuerungskonzepts .....	105
3. Von der Steuerung zum Netzwerk .....	109
IV. Die Wende zur autopoitischen Systemtheorie und zur Rechtswissenschaft als Entscheidungswissenschaft .....	113
1. Grundgedanken .....	113
2. Zur Anschlussfähigkeit der Rechtswissenschaft an die Systemtheorie .....	116
V. Der Reformdiskurs ab 1990 .....	118
VI. Die Staatsrechtslehrertagungen: Inspiration und Forum der Reformdiskussion .....	126
§ 4 Verwaltungsmodernisierung in Recht und Praxis .....	133
I. Prämissen der Verwaltungsmodernisierung .....	133
II. Der Subtext der Verwaltungsmodernisierung .....	136
III. Metamorphosen der Bürokratie .....	139

1. „Bürokratie“ im Ancien Régime und im 19. Jahrhundert .....	139
2. Max Webers Bürokratieverständnis .....	141
3. Niklas Luhmanns systemtheoretische Bürokratiekonzeption: Auf dem Weg zum New Public Management .....	144
4. Verwaltungsreform in bürokratischer Tradition: Neo-Weberianismus .....	146
5. Abschied von der Bürokratie durch New Public Management ...	147
6. Partielle Rückkehr zur Bürokratie: Das Neue Steuerungsmodell .....	156
7. Neues Steuerungsmodell und Beamtenrecht .....	163
8. Kritik am Neuen Steuerungsmodell .....	165
<b>IV. Verwaltungsmodernisierung als Reformmotor von Verwaltungsverfahren und Verwaltungsorganisation .....</b>	<b>169</b>
1. Die Stärkung des Verfahrens- und Organisationsrechts im Kontext der Staatsaufgabendebatte .....	169
2. Verwaltungsreform und Verwaltungsverfahren .....	171
a) Regelungsfokus der Verwaltungsverfahrensgesetze .....	171
b) Verwaltungsverfahren und Europäisierungsdynamik .....	172
c) Verwaltungsverfahren und Webersche Bürokratie .....	174
d) Kritik der Neuen Verwaltungsrechtswissenschaft am Verwaltungsverfahrensgesetz .....	177
e) Konzeption und Konsequenzen eines erweiterten Verwaltungsverfahrensbegriffs .....	180
f) Neukodifikation des Verwaltungsverfahrens? .....	182
3. Verwaltungsmodernisierung und Verwaltungsorganisation .....	183
<b>V. Effizienz und Akzeptanz als Rechtsbegriffe .....</b>	<b>189</b>
<b>VI. Neues Verwaltungsmanagement und Demokratie .....</b>	<b>194</b>
1. Legitimation der Verwaltung .....	194
2. Legitimationsmodelle .....	197
a) Parlamentsmonistische Legitimation .....	197
b) Pluralistische Legitimationstheorie .....	202
c) Demokratische Verantwortung im monistischen und pluralistischen Legitimationsmodell .....	207
<b>§ 5 Die Europäisierung des Verwaltungsrechts .....</b>	<b>212</b>
I. Verwaltungsrechtswissenschaft im Mehrebenensystem .....	213
II. Verwaltungsbegriff und Aufgaben der Wissenschaft vom europäischen Verwaltungsrecht .....	218
1. Theorie des europäischen Verwaltungsrechts .....	218

2. Europäisches Verwaltungsrecht als Analyserahmen	
nationaler Entwicklungstendenzen .....	222
a) Europarecht und Steuerungstheorie .....	222
b) Der Beitrag des Europarechts zur rechtswissenschaftlichen Theoriebildung .....	224
c) Europarecht und Governance-Theorie .....	228
3. Praxis des europäischen Verwaltungsrechts .....	231
a) Ausgangspunkte der europäischen Verwaltungsrechtsentwicklung ...	231
b) Der Verwaltungsverbund – Deskriptionsmodell europäischer Verwaltungspraxis .....	234
c) Europäischer Verwaltungsverbund und Verwaltung im Bundesstaat ..	239
§ 6 Verhandlung statt Vollzug .....	244
I. Grundgedanken .....	244
II. Der kooperative Staat .....	249
III. Informalität im kooperativen Staat .....	252
IV. Vertragliches – kooperatives – informales Verwaltungshandeln ....	258
1. Zum Kooperationsbegriff .....	259
2. Flexibilitätsdefizite des öffentlich-rechtlichen Vertrags .....	260
3. Informales und schlicht-hoheitliches Verwaltungshandeln .....	265
V. Mediation im öffentlichen Recht .....	267
1. Anwendungsfelder der Mediation .....	268
2. Mediation und Verfahrensrecht .....	274
VI. Kritik an kooperativem Verwaltungshandeln .....	282
§ 7 Öffentliches Recht und Privatrecht im Auffangverbund ...	287
I. Zum Hintergrund der Diskussion .....	287
II. Probleme der Unterscheidung von Privatrecht und öffentlichem Recht .....	289
III. Das Gegenmodell: Skalierung statt binärer Codierung .....	292
IV. Der Auffangverbund .....	294
V. Die rechtliche Dimension des Auffangverbunds .....	297
VI. Erwartungen der Neuen Verwaltungsrechtswissenschaft an den Auffangverbund: Hilfe zur Regimewahl .....	299
VII. Zum Innovationspotential des Auffangbegriffs und zur Rechtfertigung einer dualistischen Struktur der Rechtsordnung ....	301

<b>§ 8 Wettbewerb im Verwaltungsrecht: Privatisierung – Regulierung – regulierte Selbstregulierung .....</b>	305
I. Der Wettbewerbsgedanke im Verwaltungsrecht .....	305
II. Privatisierung .....	309
III. Regulierung .....	317
1. Zum Begriffskontext von „Regulierung“ .....	318
a) Ökonomische und sozialwissenschaftliche Assoziationsfahrten .....	318
b) Juristische Bezüge zum Regulierungsbegriff .....	324
2. Regulierung, Deregulierung und Privatisierung .....	330
3. „Regulierung“ als aufgabenbezogener Begriff .....	332
4. Definition des juristischen Regulierungsbegriffs .....	334
5. Regulierungsphasen .....	335
a) Die Regulierungsgrundentscheidung .....	336
b) Regulierung in Bezug auf die Produktion von Grundversorgungsgütern bzw. die Bereitstellung von Grundversorgungsdienstleistungen .....	339
c) Regulierung in Bezug auf die Verteilung von Grundversorgungsgütern bzw. die Erbringung von Grundversorgungsdienstleistungen ..	342
d) Regulierungsaufsicht und Ergebniskontrolle .....	343
6. Zum Verhältnis von Regulierungs- und Kartellrecht .....	346
IV. Regulierte Selbstregulierung .....	348
1. Zum Begriffskontext von „Selbstregulierung“ .....	349
2. Die informationelle Grundlage regulierter Selbstregulierung: Daten – Information – Wissen .....	354
a) Rahmenbedingungen der Verwaltung in der Informationsgesellschaft .....	355
b) Der Kapitalmarkt als Markt der Informationen – Kapitalmarktrecht als Referenzgebiet staatlicher Rahmensteuerung .....	359
3. Netzwerk – Leitbild regulierter Selbstregulierung .....	361
4. Governance – Spuren einer Theorie regulierter Selbstregulierung .....	363
5. Informationsverwaltungsrecht – Grundlinien eines Verwaltungsrechts der Selbstregulierung .....	369
<b>§ 9 Die Neue Verwaltungsrechtswissenschaft und der Rechtsstaat .....</b>	377
I. Formelle und materielle Rechtsstaatlichkeit .....	378
1. Die Entwicklung zum Rechtsstaat .....	378
2. Der Rechtsstaat – Staat der Distanz, Staat der Normallage .....	380
3. Das Verhältnis des Rechtsstaates zu informalem Staatshandeln und zur Steuerungstheorie .....	381

II.	Verwaltungskontrolle und subjektives Recht aus Sicht der Neuen Verwaltungsrechtswissenschaft .....	383
1.	Subjektives Recht und Rechtsschutz .....	384
2.	Verwaltungskontrolle .....	387
a)	Zum Kontrollbegriff .....	387
b)	Grundzüge und Entwicklungslinien des Rechts der Verwaltungskontrolle .....	389
III.	Zur rechtsstaatsprinzipiellen Kritik an der Handlungsformenlehre	394
IV.	Verantwortung und Rechtsstaatlichkeit .....	396
1.	„Verantwortung“ als Rechtsbegriff .....	396
2.	Umweltrecht unter europäischen Einfluss: Referenzgebiet einer veränderten Verantwortungsverteilung zwischen Staat und Privaten .....	399
V.	Die Häutungen des Leviathan – Der Wandel des Rechtsstaats und seine Folgen .....	402
1.	Abkehr vom Leviathan .....	403
2.	Schlanker und aktivierender Staat .....	405
3.	Der Gewährleistungsstaat .....	410
4.	Der Staat der Informationsgesellschaft .....	415
	Rückblick und Ausblick .....	418
	Literatur .....	423
	Sachregister .....	481